

Artikel vom 18.10.2018

Fördergelder für acht Projekte in sieben Städten und Gemeinden

MdL Norbert Dünkel: "Ortskerne unserer Städte und Dörfer gewinnen an Attraktivität"



Die Stadt Altdorf erhält aus dem Bund-Länder-Förderprogramm unter anderem Gelder für den Umbau der alten Stadthalle zum Kulturtreff und Stadtbücherei und noch einen abschließenden Betrag für die Lederesmühle (rechts);
Foto: M. Keilholz

1,2 Millionen Euro Städtebauförderung

360.000 Euro Fördergelder für Stadt Altdorf – Velden erhält 180.000 Euro für Anlage von Parkplätzen und Grünanlage im Zuge des Ausbaus der Staatsstraße 2162 – Ottensoos: 60.000 Euro aus Maßnahmentopf „Revitalisierung Industrie- und Gewerbebrachen“ für Projektentwicklung zur künftigen Nutzung des Kronenbräu-Areals

Nürnberger Land (csu) – Im Rahmen des Städtebauförderprogramms unterstützt der Freistaat Bayern auch in diesem Jahr wieder eine Reihe von Maßnahmen im Nürnberger Land. Für insgesamt acht Projekte in sieben Städten und Gemeinden sind Fördergelder in Höhe von 570.000 Euro

bewilligt worden. Darüber hinaus fließen aus dem „Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm“, einem weiteren, gemeinsamen Fördertopf des Bundes und der Länder, weitere 630.000 Euro in fünf Kommunen des Nürnberger Landes.

So erhält die Stadt Altdorf neben den Zuwendungen von 1.336.000 Euro im Rahmen der Förderinitiative „Flächenentsiegelung“ für das Graffiti-Areal aus dem Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ 360.000 Euro. Diese Fördergelder beinhalten diverse Maßnahmen im Bereich der Altstadt, darunter den Umbau der alten Stadthalle zum Kulturtreff und Stadtbücherei und einen abschließenden Betrag für die Lederesmühle.

Aus dem gleichen, gemeinsamen Förderprogramm des Bundes und Landes erhalten die Stadt Röthenbach an der Pegnitz 120.000 Euro (Umgestaltung des Marktplatzes zur „Neuen Mitte“), die Kreisstadt Lauf (Altstadt) 60.000 Euro und der Markt Feucht, die Stadt Hersbruck und die Gemeinde Happurg jeweils 30.000 Euro.

Im Rahmen von „Städtebaulichen Sanierungsmaßnahmen und Einzelvorhaben“ werden in der Stadt Velden die Anlage von Parkplätzen und einer Grünanlage im Zuge des Ausbaus der Staatsstraße 2162 mit 180.000 Euro gefördert; Maßnahmen der Gemeinde Leinburg in der Ortsmitte werden mit insgesamt 90.000 Euro unterstützt.

Die Gemeinde Ottensoos bekommt aus dem Maßnahmentopf „Revitalisierung von Industrie- und Gewerbebrachen“ für die Projektentwicklung zur künftigen Nutzung des Kronenbräu-Areals 60.000 Euro und im Rahmen kommunaler Fördermaßnahmen im Innenortsbereich (alter Ortskern) noch einmal die gleiche Summe.

Weitere Fördergelder (je 60.000 Euro) gehen nach Schwarzenbruck (Planungen Hauptstraße) und Reichenschwand (neuer Festplatz beim Schloss) sowie Neunkirchen am Sand und Neuhaus (jeweils 30.000 Euro).

MdL Norbert Dünkel freut sich, dass vor allem Gemeinden im ländlichen Raum von den Zuschüssen profitieren. „Damit stellen wir sicher, dass die Ortskerne unserer Städte und Dörfer an Attraktivität gewinnen und für die Zukunft lebenswert bleiben“, so der heimische Landtagsabgeordnete, der im Förderprogramm einen entscheidenden Beitrag zur Bewältigung wirtschaftlicher und demografischer Veränderungen in den Gemeinden sieht.